

## **Bildungs-Volksbegehren im Hohen Haus eingelangt Erste Lesung kommenden Donnerstag im Nationalrat**

Wien (PK) - Nationalratspräsidentin Barbara Prammer wurde heute Freitag von der Bundeswahlbehörde das Bildungs-Volksbegehren (1647 d.B.) zur parlamentarischen Behandlung zugeleitet. Kommenden Donnerstag wird dieses vom Nationalrat im Rahmen einer ersten Lesung in Verhandlung genommen.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger hatten diese Initiative für ein modernes Bildungssystem in Österreich gestartet und dabei zwölf Forderungen aufgestellt, worunter sich unter anderem eine adäquate Frühförderung von Kindern, ein flächendeckendes Angebot an elementarpädagogischen Einrichtungen, die Abschaffung des sogenannten "Sitzenbleibens", ein ansprechendes Angebot an Ganztagschulen und eine Stärkung der Erwachsenenbildung befinden.

Nachdem diese Forderungen von 51.817 Personen unterstützt worden waren, gab es im November des Vorjahres eine Eintragungswoche, in deren Rahmen das Volksbegehren von 383.820 Bürgerinnen und Bürgern (sechs Prozent aller Wahlberechtigten) unterzeichnet wurde. (Schluss)

Eine Aussendung der Parlamentskorrespondenz  
Tel. +43 1 40110/2272, Fax. +43 1 40110/2640  
e-Mail: [pk@parlament.gv.at](mailto:pk@parlament.gv.at), Internet: <http://www.parlament.gv.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/Parlamentsdirektion/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0183 2012-01-13/16:07

131607 Jän 12

Link zur Aussendung:  
[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20120113\\_OTS0183](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120113_OTS0183)